

	<p>Objekt: Buchen, Steinerner Bau, Bezirksmuseum</p> <p>Museum: Bezirksmuseum Buchen Kellereistraße 25 u. 29 74722 Buchen (Odenwald) 06281/8898 info@bezirksmuseum.de</p> <p>Sammlung: Bildarchiv Karl Weiß</p> <p>Inventarnummer: BzMSA03N</p>
--	---

Beschreibung

Das Bezirksmuseum im Steinernen Bau. Die erste, von Karl Trunzer (1856-1927), Karl Hoffacker (1856-1919), und dem Darmstädter Architekten Karl Kraus verantwortete Sammlungspräsentation des Museums ist 1915 eröffnet worden. Die Wandbemalung mit dem Wappenfries wurde von Karl Hoffacker ausgeführt. Über dem Türdurchgang das Wappen des Mainzer Erzbischofs Berthold von Henneberg (1441/1442-1504), das auch das Eingangsportal zum Steinernen Bau schmückt. Henneberg war Erzbischof von Kurmainz, damit Reichserzkanzler und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches.

Zu den ersten Exponaten gehörte die spätgotische Kanzel aus der Stadtkirche St. Oswald (auf dem Foto links). Der größte Teil der Waffensammlung des Bezirksmuseum ist bei einem Einbruch in den 1970er Jahren gestohlen worden.

Grunddaten

Material/Technik: Glasnegativ, nasses Kollodiumverfahren
Maße: 18 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1915-1917
	wer	Karl Weiß (1876-1956)
	wo	Steinerner Bau (Buchen)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bezirksmuseum Buchen

Literatur

- Hoffacker, Karl (1917): Buchen, seine Geschichte und sein Bezirksmuseum. In: Badische Heimat 4 (1917), S. 32-48, Abb. 8, S. 40
- Vierling, August (1988): Die Steinmetzzeichen der kath. Stadtkirche St. Oswald in Buchen. In: Der Wartturm 29 (1988), Nr. 1, S. 2-24, S. 10f, Abb. 11